

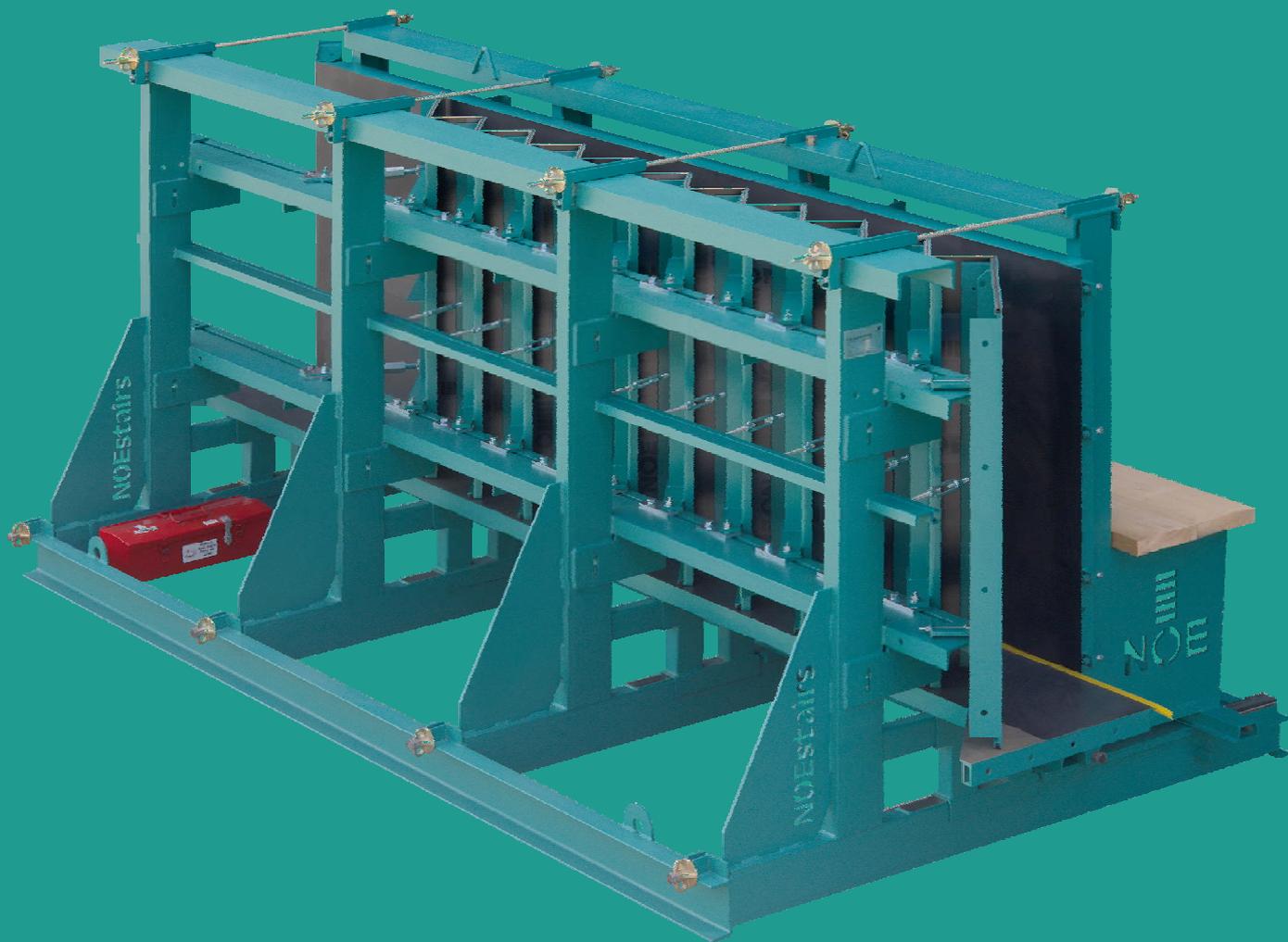


DIE SCHALUNG

NOE[®]stairs

Stand: 09.2014

Betriebsanleitung



1. Betriebsanleitung	3
1.1 Produktmerkmale	3
1.2 Technische Daten	6
1.3 Sicherheitshinweise	7
1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
1.5 Baugruppen	8
1.6 Einsatz der Treppenschalung	9
1.7 Wartung und Pflege	18
1.8 Transport	18
2. Anbau Podeste	20
3. Einstellmaße für Treppenschalung	22



Lesen und beachten Sie die Betriebsanleitung!



Bewahren Sie die Betriebsanleitung für die zukünftige Verwendung am Einsatzort an leicht erreichbarer Stelle so auf, dass sie jederzeit eingesehen werden kann.

Legende:



Achtung!



Hinweis



Sichtkontrolle

1. Betriebsanleitung



1.1 Produktmerkmale

Bezeichnung	
Teil-Nr.	
Serien-Nr.	
Eigengewicht	kg
Baujahr	

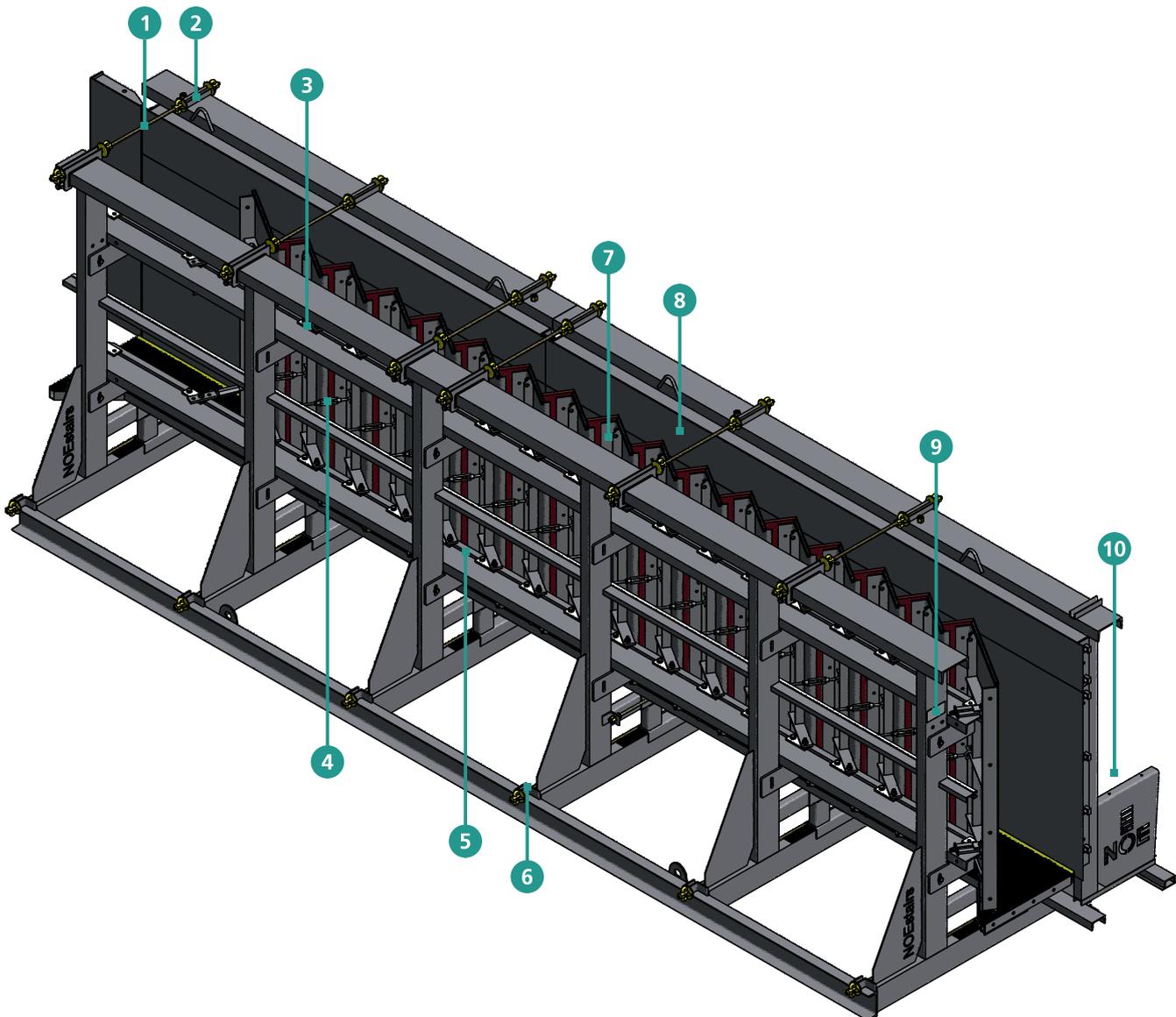


Abbildung 1.1

1. Schwupp-Verspannung
2. Spannschuh verschiebbar
3. Verstellplatte mit Schraube
4. Spannglied für Stufenblech
5. Verstellstrang
6. Verspannung der Rückwand
7. Stufenbleche
8. Aufsatzstück, 300 mm hoch (auf Wunsch)
9. Typenschild
10. Bohlenbelag bauseits
11. Höhenverstellung der Rückwand
12. Zahnradantrieb zum Verfahren der Rückwand
13. Keilverspannung zur Längsverschiebung oder zum Abheben der Rückwand
14. Bodenverstellung D
15. Feststellschraube für Boden

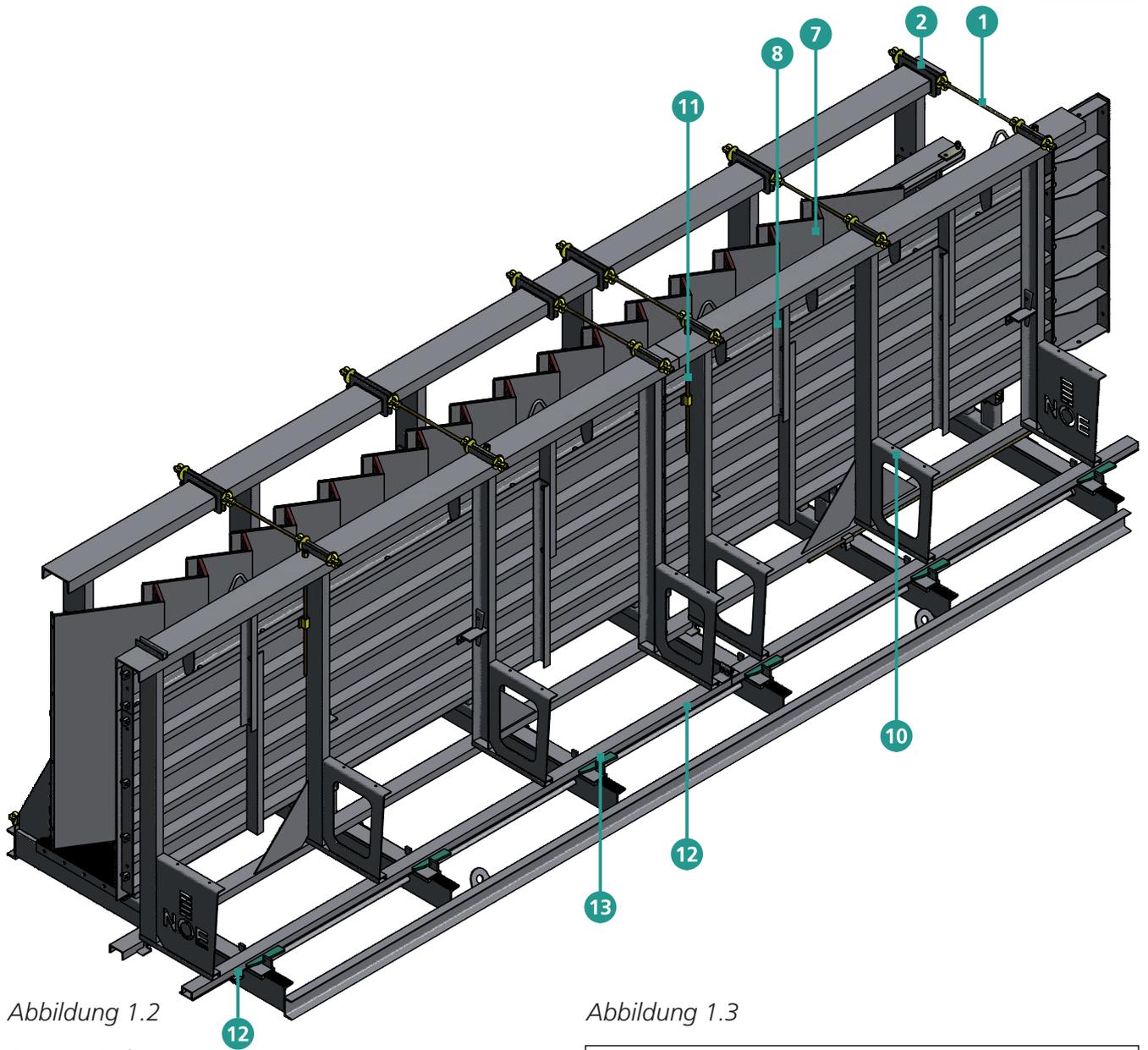
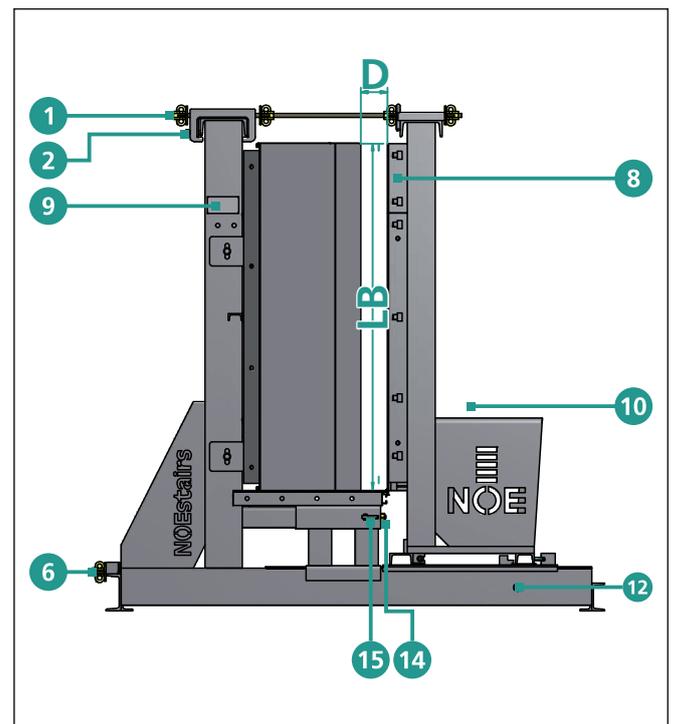


Abbildung 1.2

- A = Auftritt
- D = Laufplattendicke
- LB = Laufbreite
- S = Steigung
- Z = Einstellmaß aus Tabellen auf
Seiten 22 und 21

Abbildung 1.3



1.2 Technische Daten

Laufbreite	LB	950–1250 mm bzw. 1200–1500 mm (900–1500 mm auf Wunsch mit 300 mm hohem Aufsatzstück)
Laufplattendicke	D	100–200 mm
Steigung	S	150–200 mm
Auftritt	A	220–320 mm

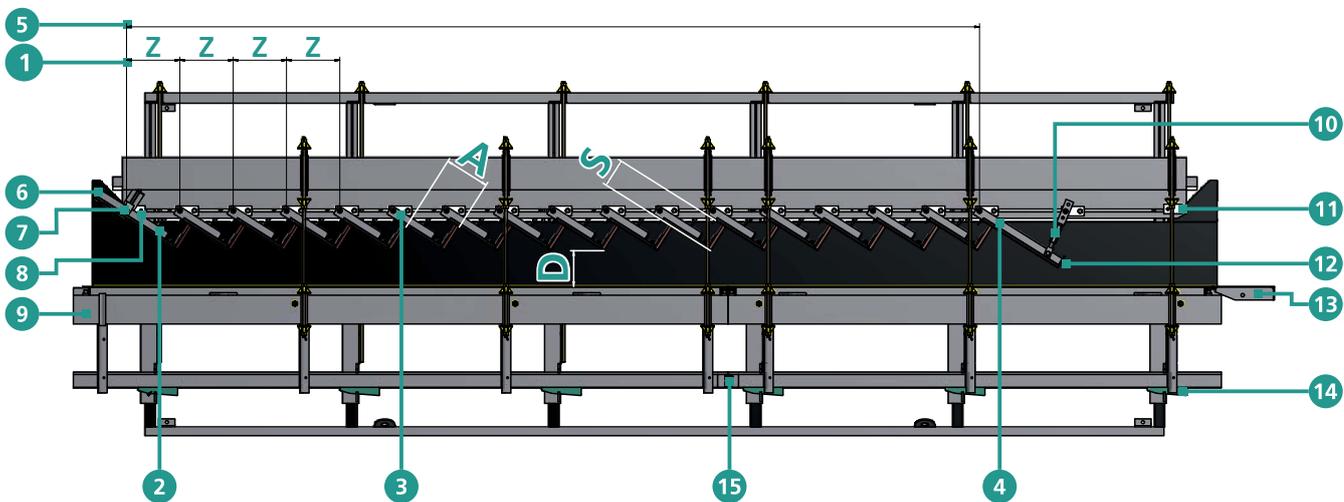


Abbildung 2

Bei erhöhter Antrittsteigung kann die Anfangsstufe stufenlos bis max. 100 mm höher als die Normalsteigung verstellt werden.

Die Schalung ist durch spiegelgleichen Einsatz der Stufenbleche für links- und rechtsläufige Treppen einsetzbar.

1. Z x Stufenanzahl
2. Anfangsstufe
3. Normalstufen
4. Endstufe
5. Kontrollmaß
6. Podestanschluss
7. Verstellung der Anfangsstufe bei abweichender Steigungshöhe
8. Fixpunkt rechtsläufig
9. Rückwand längs verschiebbar
10. Stellglied für Endstufe
11. Fixpunkt linksläufig
12. Podestanschluss
13. Anschluss-Scharnier
14. Keil für Rückwandgestell
15. Trennung der Rückwand (Sonderoption)

- A = Auftritt
D = Laufplattendicke
LB = Laufbreite
S = Steigung
Z = Einstellmaß aus Tabellen auf
Seiten 22 und 23

1.3 Sicherheitshinweise

Es sind die Bestimmungen der Bau-Berufsgenossenschaft zu beachten und einzuhalten.

1. Beim Einsatz der NOEstairs Treppenschalung ist die Betriebsanleitung zu beachten.
2. Die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten.
3. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die von NOE mitgelieferte Betriebsanleitung am Einsatzort an leicht erreichbarer Stelle jederzeit eingesehen werden kann.
4. Der Unternehmer darf mit der selbständigen Anwendung der NOEstairs Treppenschalung nur solche Personen beauftragen, die mit diesen Aufgaben vertraut sind.
5. An einer NOEstairs Treppenschalung darf nur geschultes Personal arbeiten.
6. Die Zuständigkeiten des Personals für das Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen, Rüsten, Warten und Instandsetzen müssen klar festgelegt sein.
7. Die NOEstairs Treppenschalung ist so anzuwenden, dass keine Personen gefährdet werden.
8. Niemals unter schwebenden Lasten stellen.
9. Während des Betoniervorgangs darf sich keine Person zwischen der Rückwand und den Stufenblechen aufhalten.
10. Vor jeder Anwendung der NOEstairs Treppenschalung müssen alle Schutzvorrichtungen sachgerecht angebracht und funktionsfähig sein.
11. Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine sind in lesbarem Zustand zu halten.
12. Mindestens einmal pro Schicht die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen überprüfen.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Betriebsanleitung enthält Angaben für die Handhabung und vorschriftsmäßige Anwendung der NOEstairs Treppenschalung.

Die NOEstairs Treppenschalung dient zur Herstellung von geradläufigen Betonfertigteiltreppen.



Achtung:
Jeder andere oder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

Im übrigen kommen die in den einzelnen Ländern geltenden Sicherheitsvorschriften (z.B. in Deutschland UVV ...) in der jeweils neuesten Fassung zur Anwendung.



Als Ersatzteile dürfen nur NOE Originalteile verwendet werden.

Um eine einwandfreie Funktion der Schalung zu gewährleisten, muss diese längs und quer planeben ausgerichtet werden. Eine Sicherung gegen Abheben mittels Dübel oder Betonanker wird empfohlen.

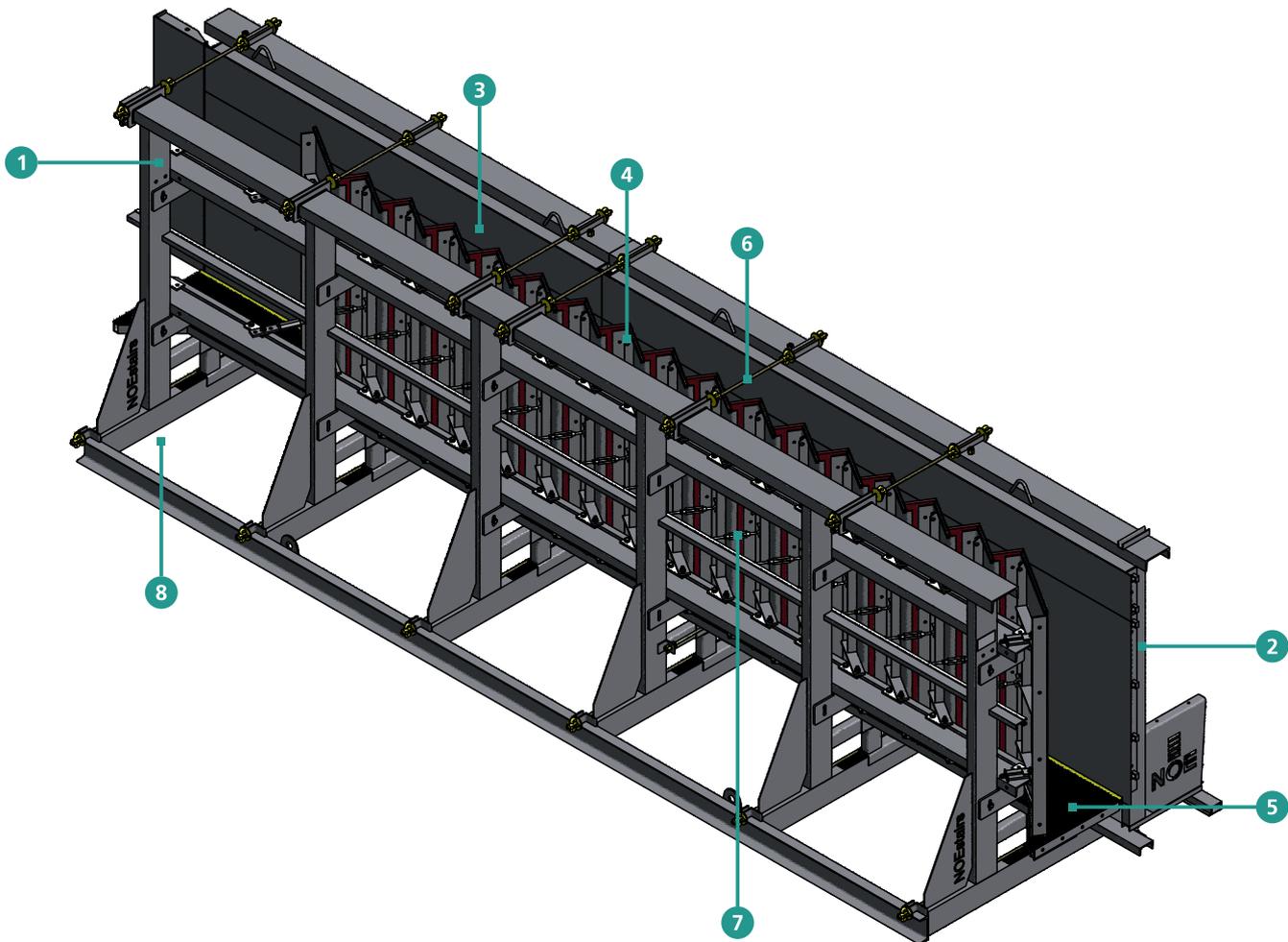


Abbildung 3

1.5 Baugruppen

Die NOEstairs Treppenschalung kann in folgende Baugruppen unterteilt werden (Abbildung 3):

1. Grundgestell
2. Rückwandgestell
3. Rückwand
4. Stufenbleche
5. Boden
6. Obere Schwupp-Verspannung
7. Spannglied für Stufenbleche
8. Werkzeugsatz

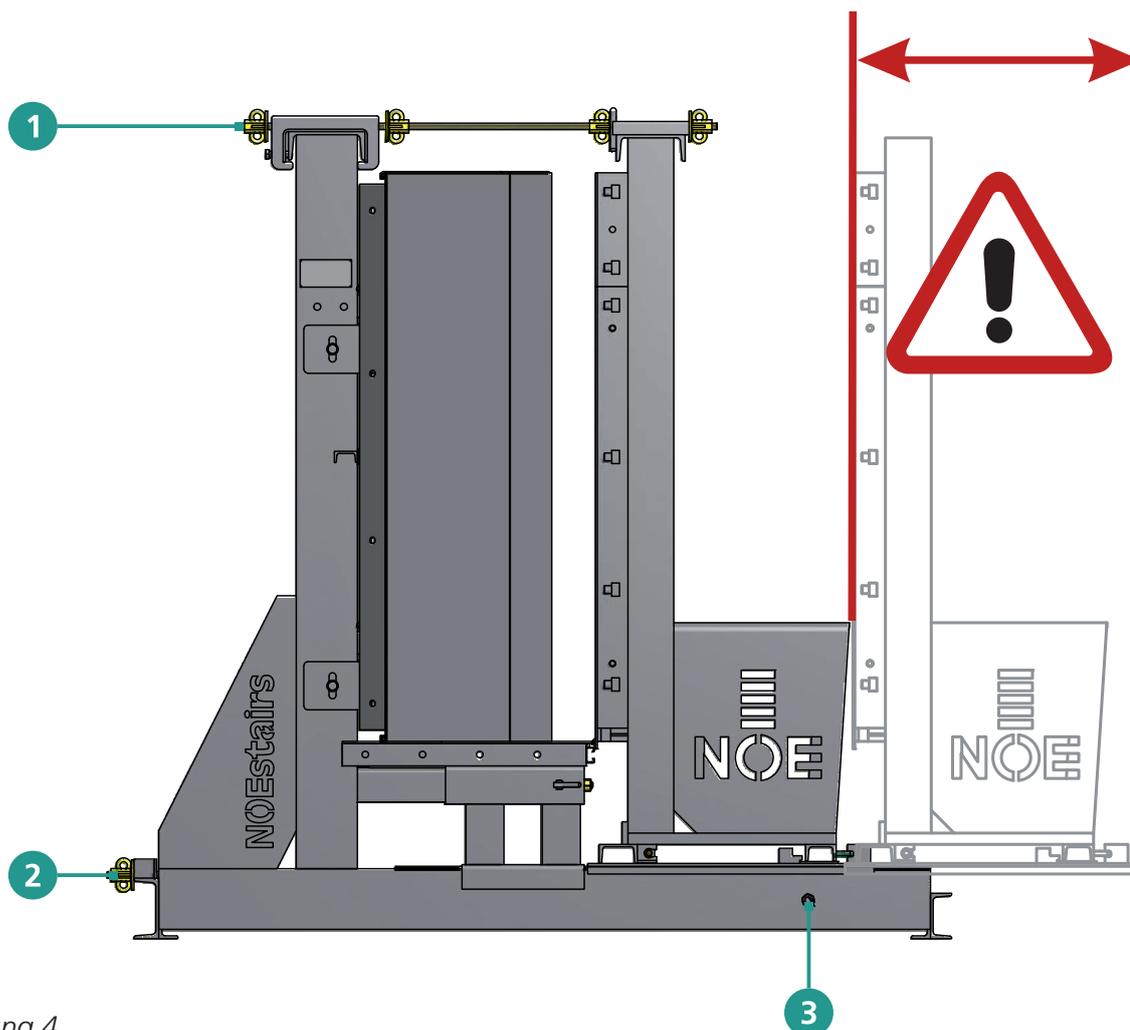


Abbildung 4

1.6 Einsatz der Treppenschalung

1.6.1 Verfahren der Rückwand

Obere ❶ und untere Verspannung ❷ lösen und aushängen.

Rückwand über Zahnradtrieb ❸ mit Rätzsche (SW = 30) bis zum Anschlag zurückfahren.



Achtung:
Der Fahrweg muss frei sein.

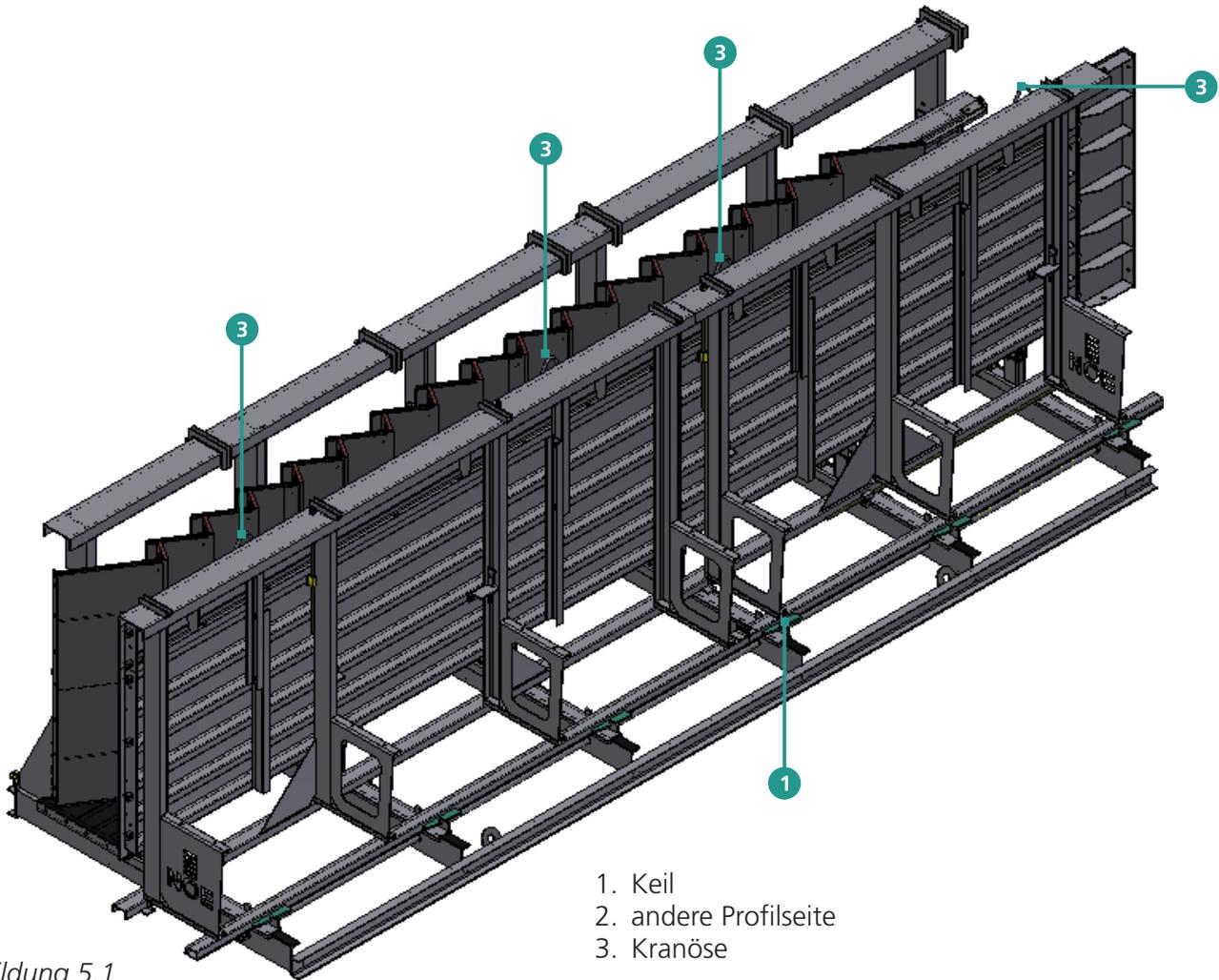


Abbildung 5.1

1.6.2 Rückwand abheben

Rückwand an den vorgesehenen Kranösen ③ einhängen und dadurch sichern.

Keile ① an den Spannschuhen lösen und durch Einschlagen auf der anderen Profilseite ② die Rückwand aus der Kippsicherung drücken (siehe Abbildung 5.2).

Rückwand wegheben.



Achtung:
Beim Abstellen der Rückwand
Rückwand gegen Kippen sichern!
Quetschgefahr!

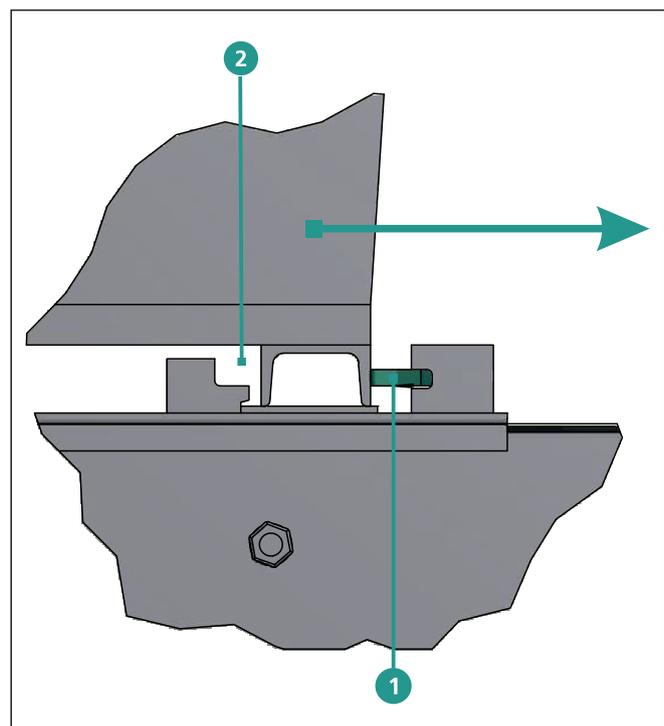


Abbildung 5.2

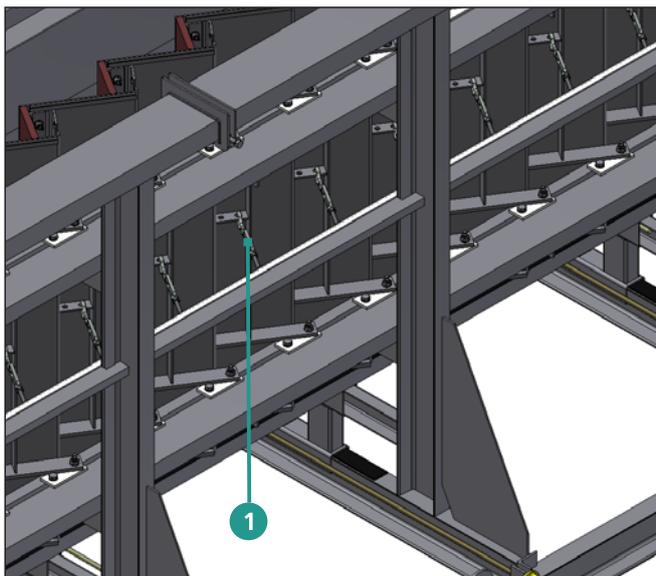


Abbildung 6.1

1.6.3 Stufeneinstellung (Maß Z)

Das Einstellmaß (Abstand der Lagerbolzen der Stufenbleche) ist von dem Verhältnis Auftrittsmaß und Steigungsmaß abhängig. Es ist aus den Tabellen auf Seite 22 und 23 Einstellmaße NOEstairs Treppenschalung zu entnehmen.

Zuerst sind die Spannglieder der Stufenbleche zu lösen und aus den Lochschiene auszuhängen (siehe Abbildungen 6.1 und 6.2).

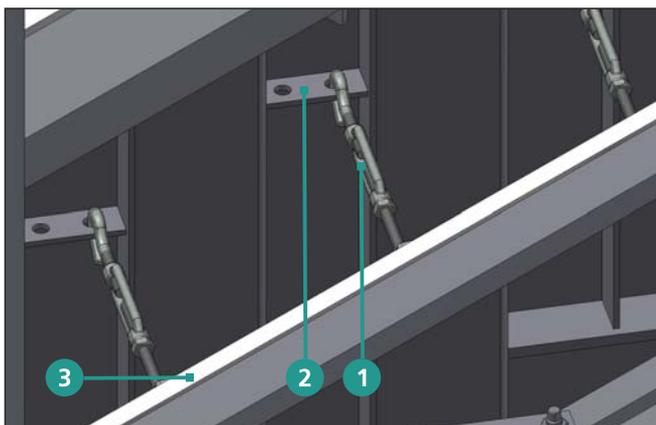


Abbildung 6.2

1. Spannglied
2. Lochschiene
3. Halfenschiene

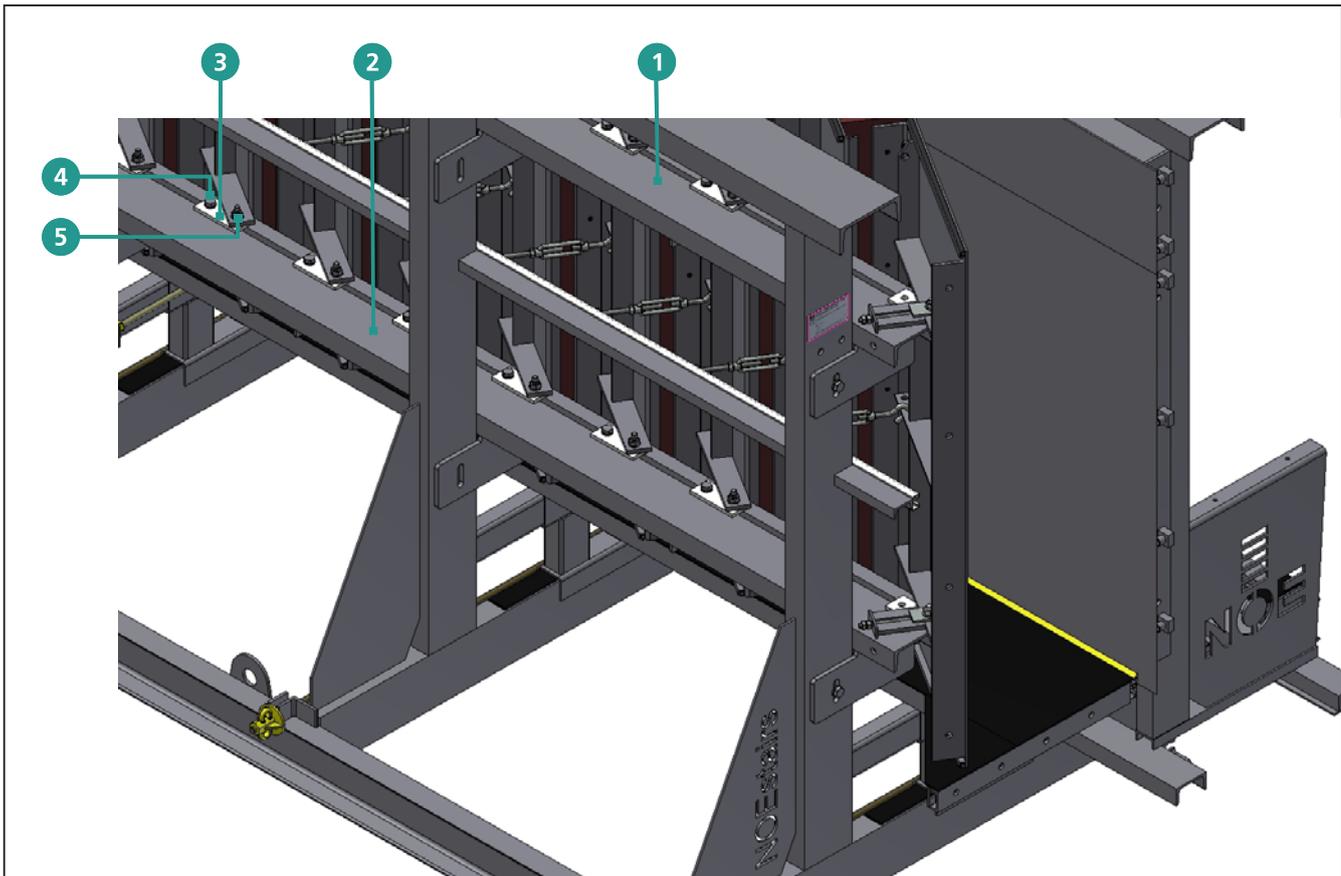


Abbildung 7.1

- | | |
|---------------------------|------------------|
| 1. Oberer Verstellstrang | 4. Klemmschraube |
| 2. Unterer Verstellstrang | 5. Lagerbolzen |
| 3. Bolzenplatte | |

Dann werden am unteren und oberen Verstellstrang die Sechskantmuttern an den Lagerbolzen und die Klemmschrauben der Bolzenplatten gelöst (siehe Abbildungen 7.1 und 7.2).

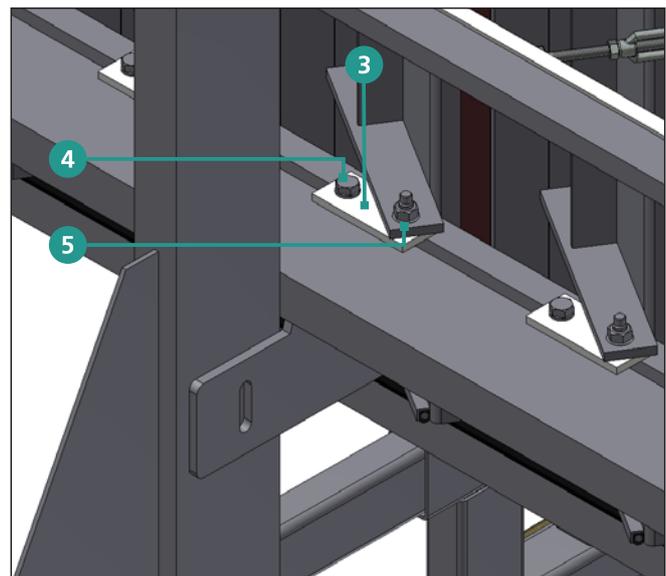


Abbildung 7.2

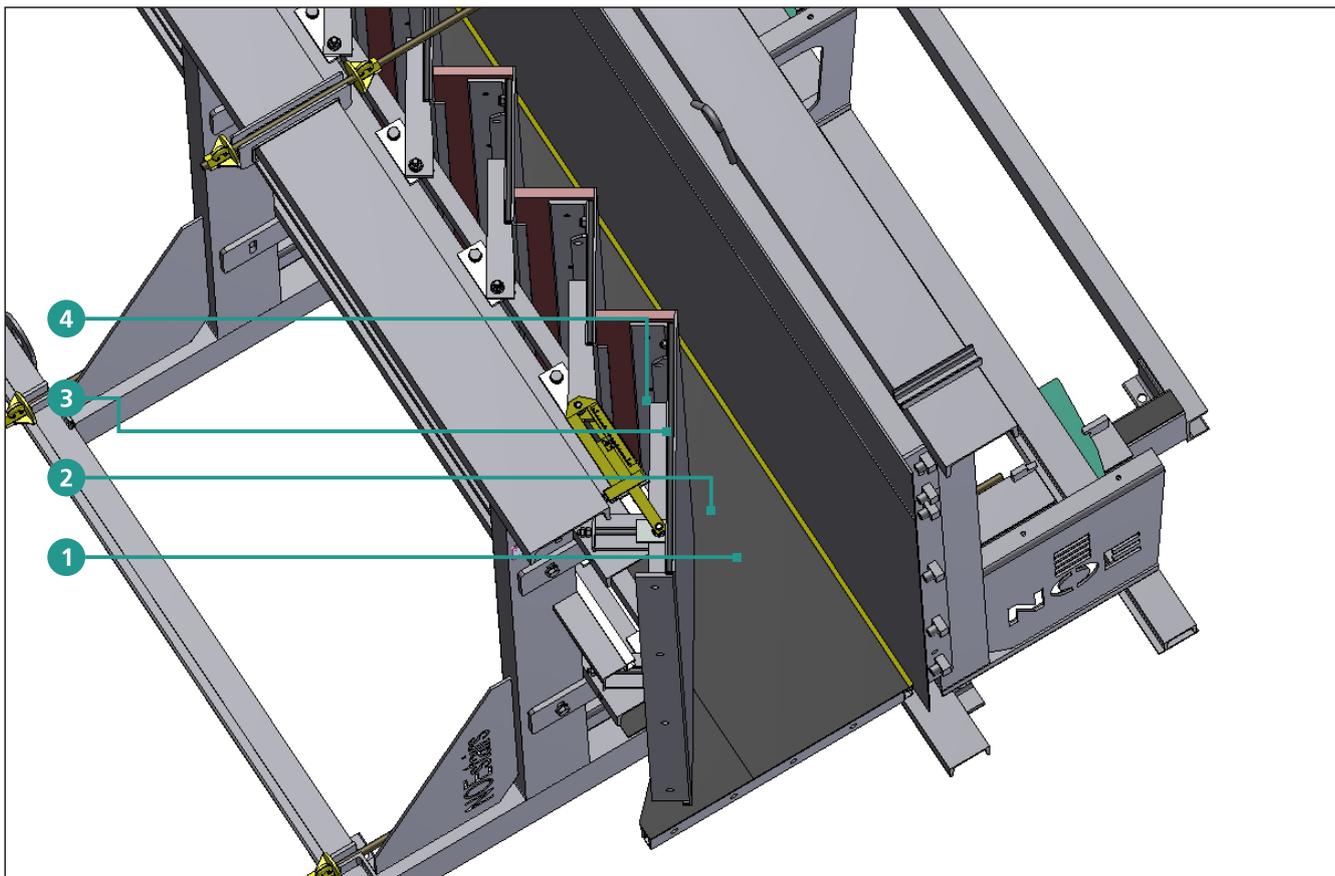


Abbildung 8.1

- | | |
|--------------------------------------|------------------|
| 1. Fixpunkt rechts- oder linksläufig | 3. Lagerbolzen |
| 2. Einstelllehre | 4. Klemmschraube |

Danach sind die Bolzenplatten mit Hilfe der Einstelllehre, die zuvor auf das aus den Tabellen auf den Seiten 22 und 23 ermittelte Einstellmaß (Z) ausgerichtet wurde, nacheinander in die richtige Position zu bringen und mit der Klemmschraube festzuziehen. Die Einstelllehre wird dazu in die Zapfen der Lagerbolzen eingehängt (Abbildung 8.1 und 8.2).

Begonnen wird bei der Anfangsstufe, deren Bolzenplatten vom Werk aus auf beiden Verstellsträngen ausgerichtet und fixiert wurden.

Wenn alle Stufenbleche richtig eingestellt und die Steigungsbretter eingesetzt sind, muss die Endstufe mit den Spannschlössern so eingestellt werden, dass ihre Auftrittsfläche und die der anschließenden Stufen exakt parallel zueinander verlaufen (Abbildung 9.2). Das Steigungsbrett der anschließenden Stufe muss dabei auf der Endstufe aufliegen.

Die Einstellung aus Einstellmaß aus Tabelle (Z) und Steigung (S) ergibt automatisch Auftritt (A).

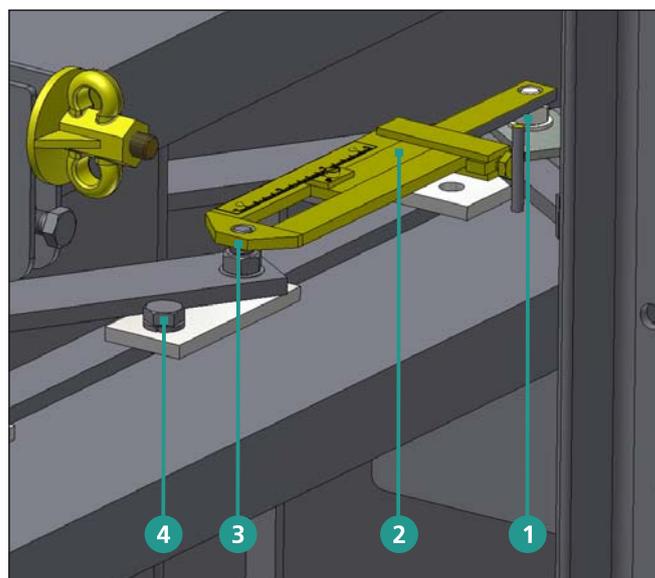


Abbildung 8.2

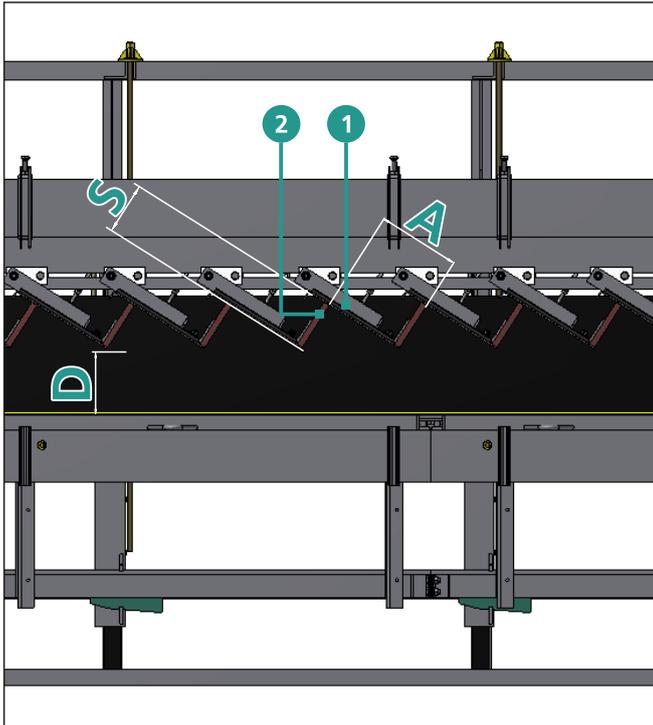


Abbildung 9.1

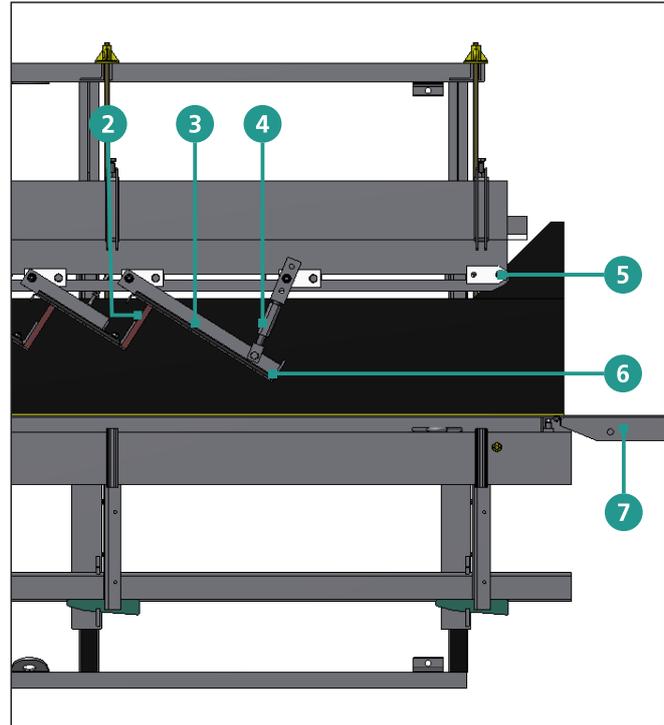


Abbildung 9.2

1.6.4 Einstellung der Steigung (S)

Mittels Steigungsbrettern 21 mm dick, Steigungsmaß abzüglich 5 mm Stufenblechdicke.

Beispiel:

Steigung (S)	178 mm
abzüglich Stufenblechdicke	5 mm
Höhe Steigungsbrett	173 mm

Steigungsbrett mit Holzschrauben am Stufenwinkel befestigen (Abbildung 9.1).

Darauf werden die Stufenbleche nacheinander, mit den Spanngliedern, von Hand (ohne Hilfsmittel, auf das jeweils vorhergehende Stufenblech gespannt (Abbildung 9.3).

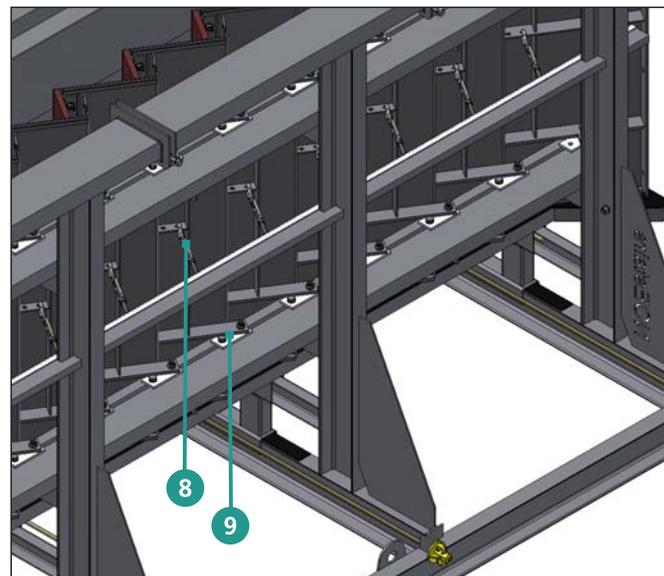


Abbildung 9.3

1. Normalstufe
2. Steigungsbrett Befestigung von hinten mit Holzschrauben
3. Endstufe
4. Stellglied
5. Fixpunkt linksläufig
6. Podestanschluss
7. Anschlusscharnier
8. Spannglieder
9. Lagerbolzen

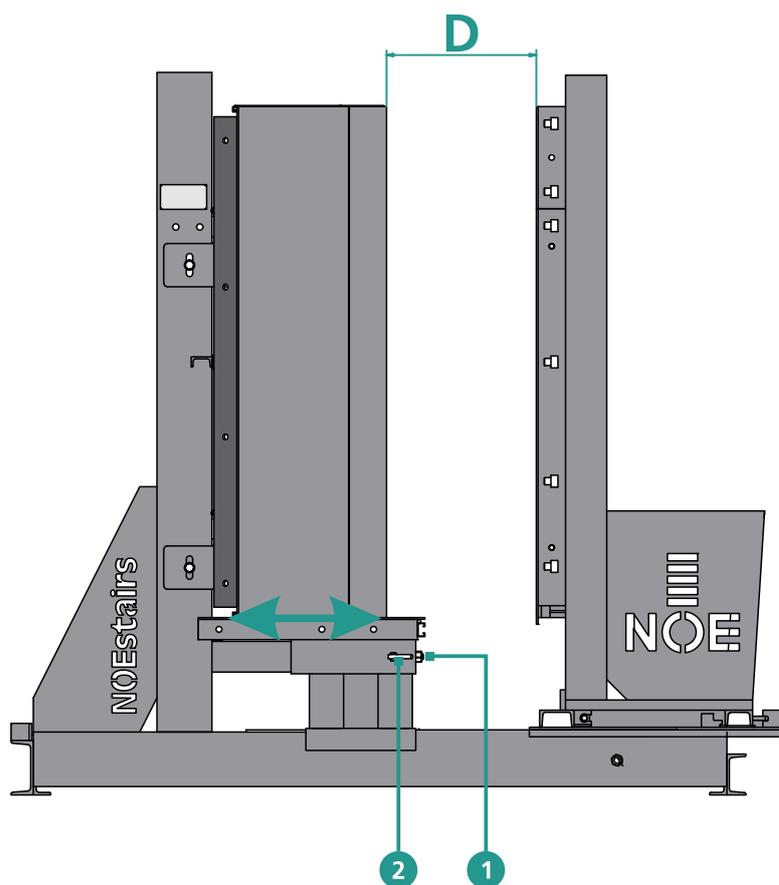


Abbildung 10.1

1.6.5 Einstellung des Bodens

Zur Einstellung der Laufplattendicke (D) kann das Bodenteil mit zwei Spindeln quer verschoben und mit zwei Knebelschrauben festgeklammert werden (Abbildung 10.1 und 10.2).

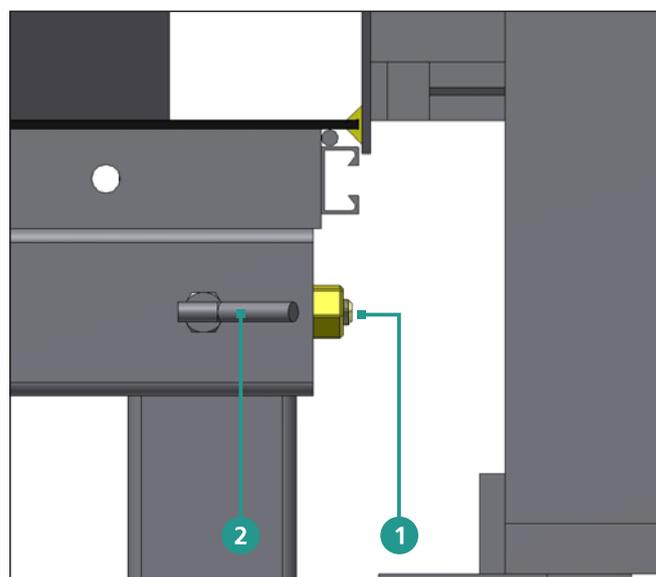


Abbildung 10.2

1. Bodenverstellung
2. Knebelschrauben Boden

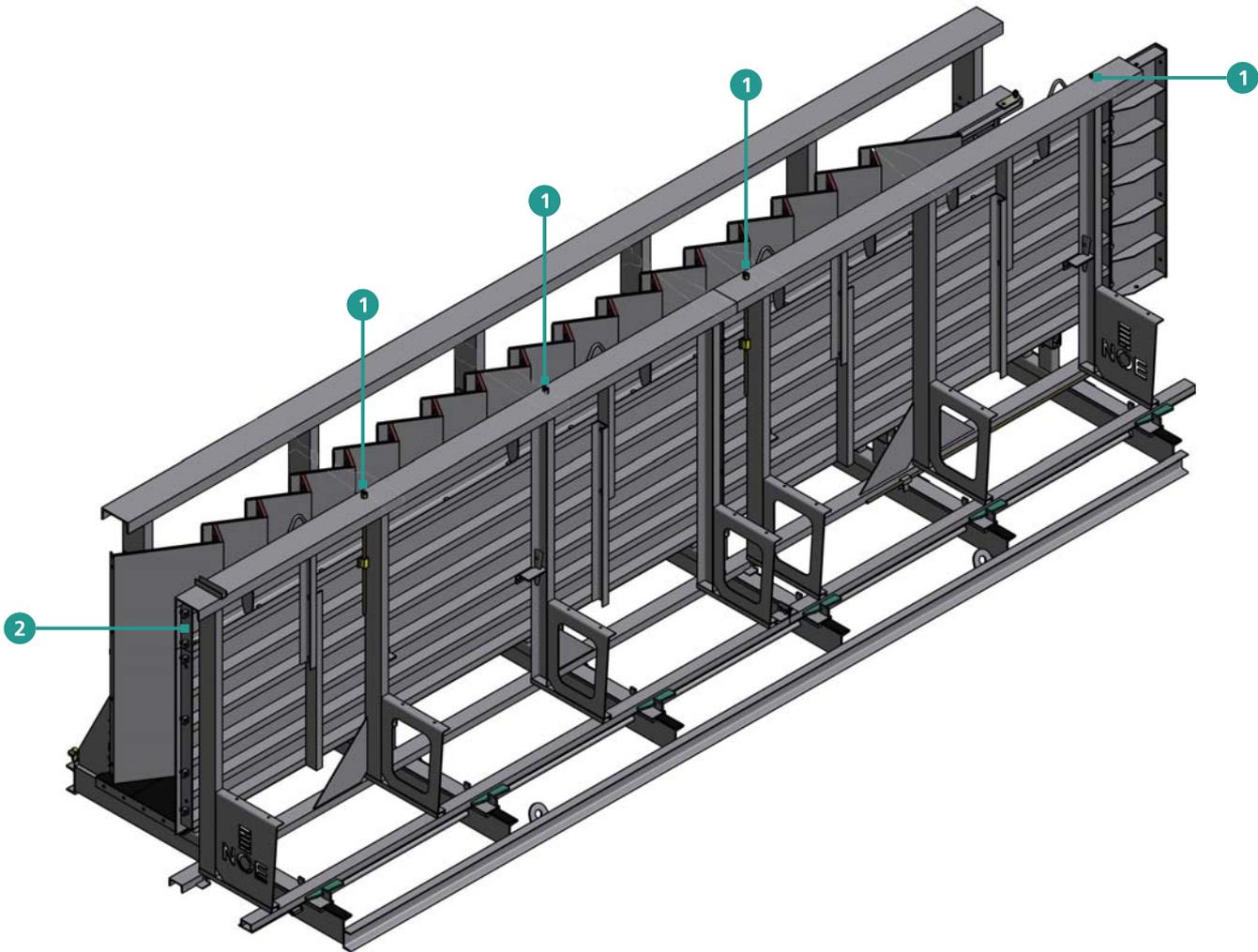


Abbildung 11

1. Höhenverstellung der Rückwand
2. Aufsatzstück, 300 mm hoch (auf Wunsch)

1.6.6 Einstellung der Rückwand

Zur Einstellung der Laufbreite (LB) wird die Rückwand an Spindeln nach oben oder unten verstellt (Abbildung 11).

Noch schmalere Treppenläufe können durch Einsetzen eines Holzbodens hergestellt werden.

Ebenso kann die LB durch ein Aufsatzstück (300 mm hoch) reduziert oder erhöht werden (auf Wunsch). Bei einer vertikalen Trennung der Rückwand besteht die Möglichkeit, 2 Treppen (1 links-, 1 rechtsläufig) gleichzeitig zu produzieren (auf Wunsch).

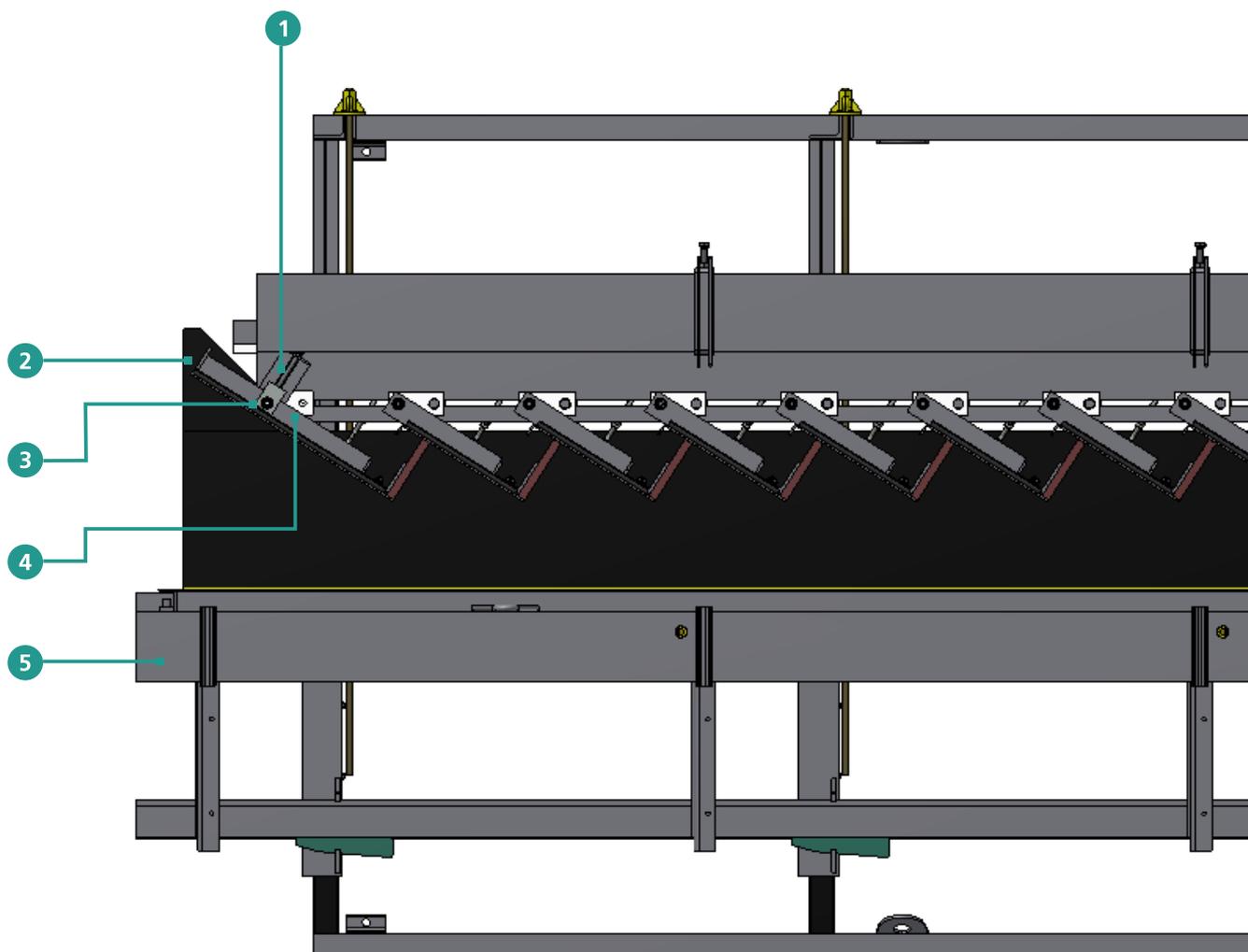


Abbildung 12

1. Verstellung der Anfangsstufe bei abweichender Steigungshöhe bis zu 100 mm
2. Podestanschluss
3. Anfangsstufe
4. Fixpunkt rechtsläufig
5. Rückwand längs verschiebbar

1.6.7 Einstellung der Anfangsstufe

Die Anfangsstufe kann mittels der Langlöcher und der dazugehörigen Feststellschraube bis zu 100 mm in der Antrittssteigung verstellt werden.

Nach dem Einstellen der gewünschten Position sind die Sechskantmuttern der beiden Lagerbolzen festzuziehen und mit den Stellschrauben zu sichern.

 **Das Steigungsbrett muss dem veränderten Steigungsmaß angepasst werden.**

1.6.8 Anfahren bzw. Einsetzen der Rückwand

Die Rückwand in umgekehrter Reihenfolge wie auf den Seiten 9 und 10 Punkt 1.6.1 und 1.6.2 aufgeführt ausführen. Obere und untere Verspannung wieder einsetzen und fest anziehen.

1.6.9 Transportanker

Zum Versetzen des Fertigteils sind Transportanker erforderlich. Sie sind an den betreffenden Stufenblechen in bauseits vorzusehenden Bohrungen anzuschrauben.

1.6.10 . Podeste

Auf Wunsch ist der Anbau von Podesten möglich. Dieser ist auf den Seiten 20 und 21 beschrieben.

1.7 Wartung und Pflege

Die Gleitflächen der Rückwand in Längs- und Querrichtung sind sauber zu halten und regelmäßig zu fetten. Ebenso sämtliche Gewinde der Stellspindeln und Schrauben. Die Schalflächen werden beim laufenden Einsatz mit Schalöl besprüht.

Wird die Schalung längere Zeit nicht eingesetzt, ist die Schalfläche durch Einfetten gegen Rost zu schützen.

1.8 Transport

Bei der Verladung mit Kran muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Schalung nur am Grundrahmen angehängt wird!

Befestigung erfolgt an den dafür vorgesehenen 4 Kranösen. Es muss eine Vierergehänge-Kette verwendet werden.



Achtung:
Gefährdung durch nicht sachgemäßes Handeln von Personen!



Achtung:
Max. Tragfähigkeit der Ketten beachten! Gesamtgewicht der Treppe beachten!



Achtung:
Die Schalung darf auf keinen Fall an der Rückwand angehängt werden! Durch Kipp- bzw. Absturzgefahr Gefährdung von Personen!

2. Anbau Podeste

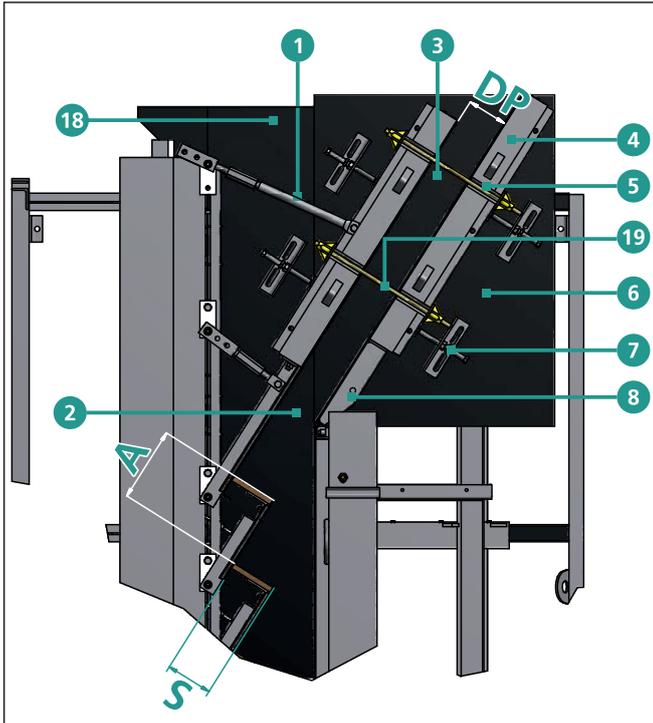


Abbildung 13.1

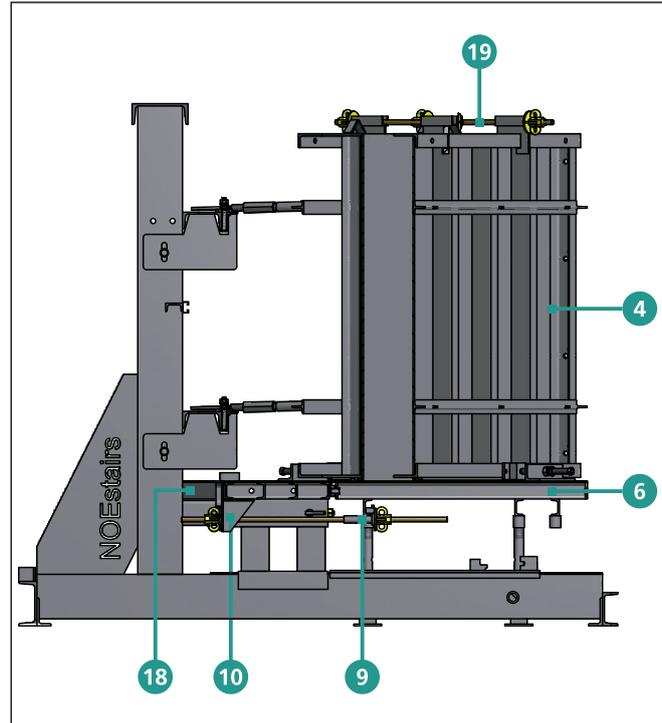


Abbildung 13.2

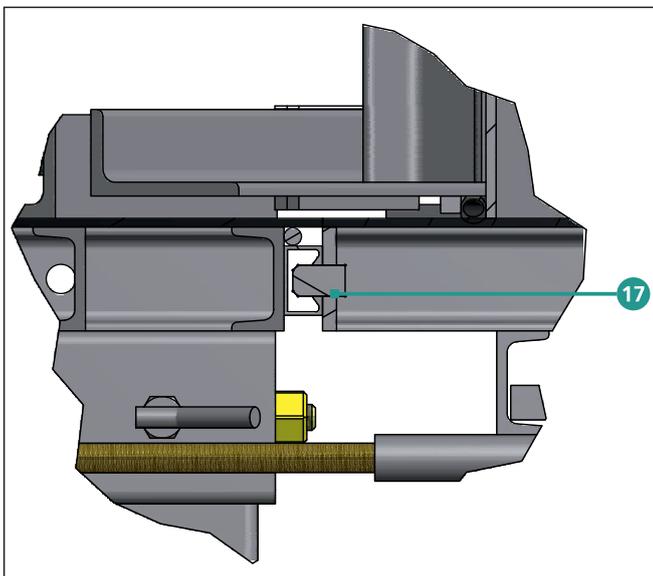


Abbildung 13.3

1. Grundeinstellung der NOEstairs Treppenschalung Verhältnis Steigung (S) / Auftritt (A)
2. Podestboden am Austritt längsseitig über Fixierbolzen 17 anschließen und zusätzlich verspannen (siehe Abbildungen 13.2 und 13.3).
3. Podestboden am Antritt mittels 2 Schrauben M 16x40 16 (siehe Abbildungen 14.2 und 14.3) stirnseitig mit Treppenboden 19 verschrauben.
4. Podest-Seitenteile 4 mit Anfangsstufe 12, Endstufe 2, Keilstück 15 und Anschlussscharnier 8 verschrauben und auf Maß DP ausrichten.
5. Podest-Seitenteile 4 mit Spanngliedern 1 / Stellspindeln 7 fixieren.
6. Bewehrung einbauen.
7. Bauseitig Stirnabschalungen einbringen.
8. Obere Verspannungen befestigen.

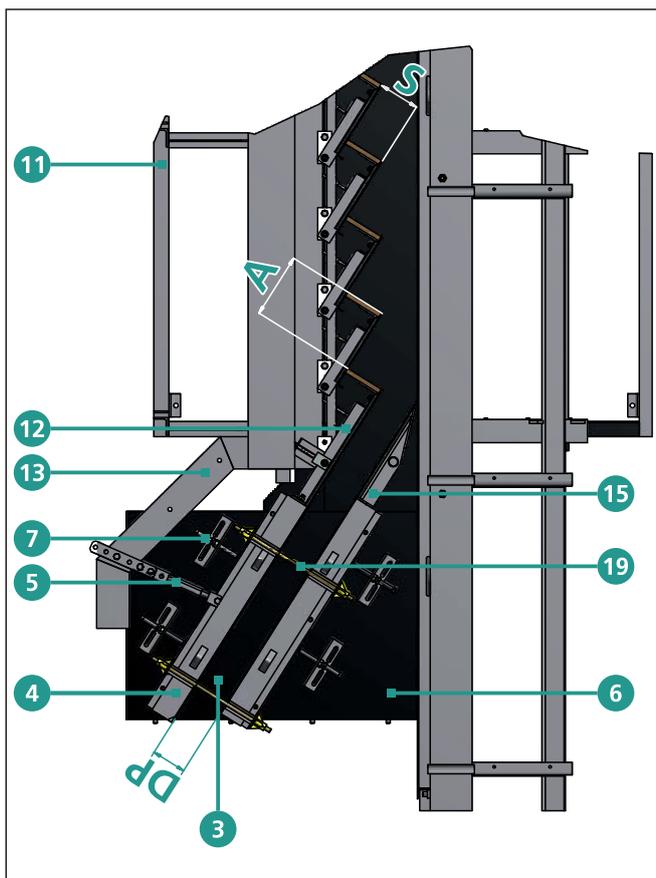


Abbildung 14.1

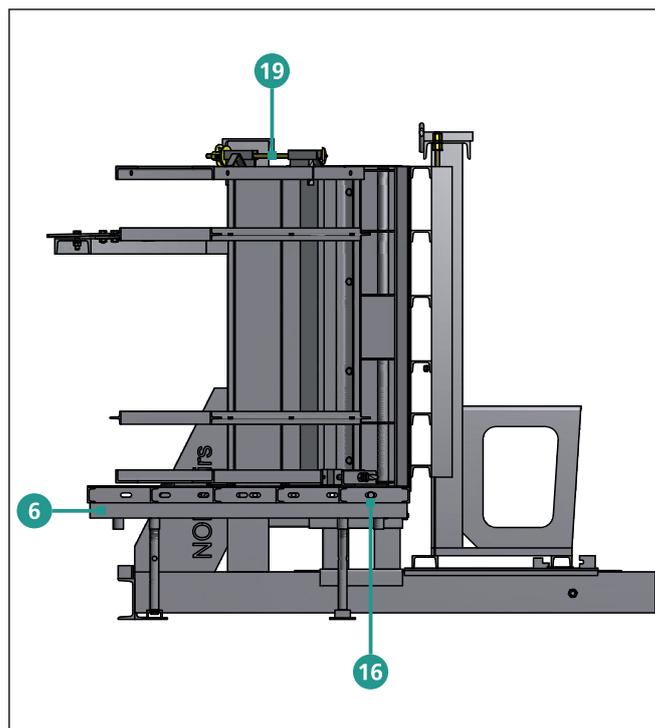


Abbildung 14.2

1. Spannglied mit Verlängerung
2. Endstufe
3. Bauseitige Abschaltung
4. Seitenteil 1100 x 1500 (1250) mm
5. Spannschuh für Podestseitenteil
6. Podestboden 900 x 1250 mm
7. Stellspindel für Podest-Seitenteile (bauseits mit Boden verbohrt)
8. Anschlussscharnier
9. Verspannungskralle klein
10. Verspannungskralle groß
11. Schalungsgrundrahmen
12. Anfangsstufe
13. Verstellstrang-Verlängerung
14. Spannglied
15. Keilstück
16. Schraube M 16x40
17. Fixierbolzen
18. Treppenboden
19. Obere Verspannung

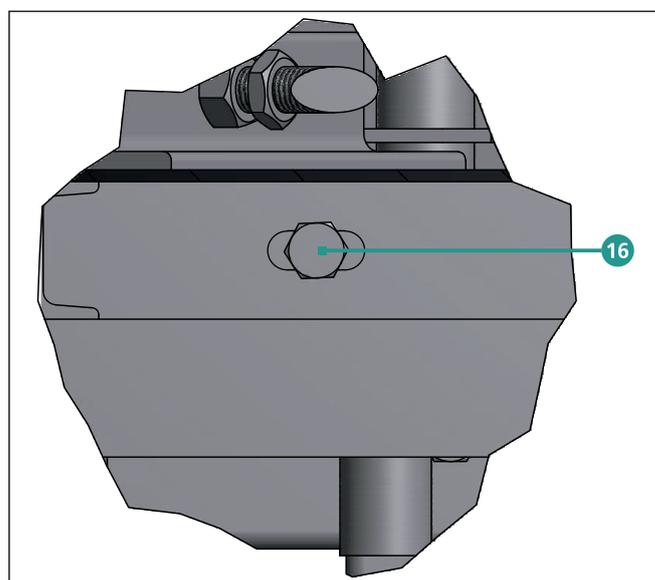


Abbildung 14.3

3. Einstellmaße (Z) für NOEstairs Treppenschalung für gerade Läufe



Auftritt (A)	220	225	230	235	240	245	250	255	260	265	270
Steigung (S)											
150	266,3	270,4	274,6	278,8	283,0	287,3	291,5	295,8	300,2	304,5	308,9
151	266,8	271,0	275,1	279,3	283,6	287,8	292,1	296,4	300,7	305,0	309,4
152	267,4	271,5	275,7	279,9	284,1	288,3	292,6	296,9	301,2	305,5	309,8
153	268,0	272,1	276,2	280,4	284,6	288,8	293,1	297,4	301,7	306,0	310,3
154	268,5	272,7	276,8	281,0	285,2	289,4	293,6	297,9	302,2	306,5	310,8
155	269,1	273,2	277,4	281,5	285,7	289,9	294,2	298,4	302,7	307,0	311,3
156	269,7	273,8	277,9	282,1	286,2	290,4	294,7	298,9	303,2	307,5	311,8
157	270,3	274,4	278,5	282,6	286,8	291,0	295,2	299,5	303,7	308,0	312,3
158	270,9	274,9	279,0	283,2	287,3	291,5	295,7	300,0	304,2	308,5	312,8
159	271,4	275,5	279,6	283,7	287,9	292,1	296,3	300,5	304,8	309,0	313,3
160	272,0	276,1	280,2	284,3	288,4	292,6	296,8	301,0	305,3	309,6	313,8
161	272,6	276,7	280,8	284,9	289,0	293,2	297,4	301,6	305,8	310,1	314,4
162	273,2	277,3	281,3	285,4	289,6	293,7	297,9	302,1	306,3	310,6	314,9
163	273,8	277,8	281,9	286,0	290,1	294,3	298,4	302,6	306,9	311,1	315,4
164	274,4	278,4	282,5	286,6	290,7	294,8	299,0	303,2	307,4	311,6	315,9
165	275,0	279,0	283,1	287,1	291,2	295,4	299,5	303,7	307,9	312,2	316,4
166	275,6	279,6	283,6	287,7	291,8	295,9	300,1	304,3	308,5	312,7	316,9
167	276,2	280,2	284,2	288,3	292,4	296,5	300,6	304,8	309,0	313,2	317,5
168	276,8	280,8	284,8	288,9	293,0	297,1	301,2	305,4	309,6	313,8	318,0
169	277,4	281,4	285,4	289,5	293,5	297,6	301,8	305,9	310,1	314,3	318,5
170	278,0	282,0	286,0	290,0	294,1	298,2	302,3	306,5	310,6	314,8	319,1
171	278,6	282,6	286,6	290,6	294,7	298,8	302,9	307,0	311,2	315,4	319,6
172	279,3	283,2	287,2	291,2	295,3	299,3	303,5	307,6	311,7	315,9	320,1
173	279,9	283,8	287,8	291,8	295,9	299,9	304,0	308,1	312,3	316,5	320,7
174	280,5	284,4	288,4	292,4	296,4	300,5	304,6	308,7	312,9	317,0	321,2
175	281,1	285,0	289,0	293,0	297,0	301,1	305,2	309,3	313,4	317,6	321,8
176	281,7	285,7	289,6	293,6	297,6	301,7	305,7	309,8	314,0	318,1	322,3
177	282,4	286,3	290,2	294,2	298,2	302,2	306,3	310,4	314,5	318,7	322,8
178	283,0	286,9	290,8	294,8	298,8	302,8	306,9	311,0	315,1	319,2	323,4
179	283,6	287,5	291,4	295,4	299,4	303,4	307,5	311,6	315,7	319,8	323,9
180	284,3	288,1	292,1	296,0	300,0	304,0	308,1	312,1	316,2	320,4	324,5
181	284,9	288,8	292,7	296,6	300,6	304,6	308,6	312,7	316,8	320,9	325,1
182	285,5	289,4	293,3	297,2	301,2	305,2	309,2	313,3	317,4	321,5	325,6
183	286,2	290,0	293,9	297,8	301,8	305,8	309,8	313,9	317,9	322,0	326,2
184	286,8	290,7	294,5	298,5	302,4	306,4	310,4	314,5	318,5	322,6	326,7
185	287,4	291,3	295,2	299,1	303,0	307,0	311,0	315,0	319,1	323,2	327,3
186	288,1	291,9	295,8	299,7	303,6	307,6	311,6	315,6	319,7	323,8	327,9
187	288,7	292,6	296,4	300,3	304,3	308,2	312,2	316,2	320,3	324,3	328,4
188	289,4	293,2	297,1	300,9	304,9	308,8	312,8	316,8	320,8	324,9	329,0
189	290,0	293,8	297,7	301,6	305,5	309,4	313,4	317,4	321,4	325,5	329,6
190	290,7	294,5	298,3	302,2	306,1	310,0	314,0	318,0	322,0	326,1	330,2
191	291,3	295,1	299,0	302,8	306,7	310,7	314,6	318,6	322,6	326,7	330,7
192	292,0	295,8	299,6	303,5	307,3	311,3	315,2	319,2	323,2	327,2	331,3
193	292,7	296,4	300,2	304,1	308,0	311,9	315,8	319,8	323,8	327,8	331,9
194	293,3	297,1	300,9	304,7	308,6	312,5	316,4	320,4	324,4	328,4	332,5
195	294,0	297,7	301,5	305,4	309,2	313,1	317,1	321,0	325,0	329,0	333,1
196	294,6	298,4	302,2	306,0	309,9	313,8	317,7	321,6	325,6	329,6	333,6
197	295,3	299,1	302,8	306,6	310,5	314,4	318,3	322,2	326,2	330,2	334,2
198	296,0	299,7	303,5	307,3	311,1	315,0	318,9	322,8	326,8	330,8	334,8
199	296,6	300,4	304,1	307,9	311,8	315,6	319,5	323,5	327,4	331,4	335,4
200	297,3	301,0	304,8	308,6	312,4	316,3	320,2	324,1	328,0	332,0	336,0

Alle Angaben in mm

275	280	285	290	295	300	305	310	315	320		Auftritt (A)
											Steigung (S)
313,2	317,6	322,1	326,5	330,9	335,4	339,9	344,4	348,9	353,4		150
313,7	318,1	322,5	327,0	331,4	335,9	340,3	344,8	349,3	353,8		151
314,2	318,6	323,0	327,4	331,9	336,3	340,8	345,3	349,8	354,3		152
314,7	319,1	323,5	327,9	332,3	336,8	341,2	345,7	350,2	354,7		153
315,2	319,6	323,9	328,4	332,8	337,2	341,7	346,1	350,6	355,1		154
315,7	320,0	324,4	328,8	333,2	337,7	342,1	346,6	351,1	355,6		155
316,2	320,5	324,9	329,3	333,7	338,1	342,6	347,0	351,5	356,0		156
316,7	321,0	325,4	329,8	334,2	338,6	343,0	347,5	352,0	356,4		157
317,2	321,5	325,9	330,2	334,6	339,1	343,5	347,9	352,4	356,9		158
317,7	322,0	326,4	330,7	335,1	339,5	344,0	348,4	352,9	357,3		159
318,2	322,5	326,8	331,2	335,6	340,0	344,4	348,9	353,3	357,8		160
318,7	323,0	327,3	331,7	336,1	340,5	344,9	349,3	353,8	358,2		161
319,2	323,5	327,8	332,2	336,6	340,9	345,4	349,8	354,2	358,7		162
319,7	324,0	328,3	332,7	337,0	341,4	345,8	350,2	354,7	359,1		163
320,2	324,5	328,8	333,2	337,5	341,9	346,3	350,7	355,1	359,6		164
320,7	325,0	329,3	333,7	338,0	342,4	346,8	351,2	355,6	360,0		165
321,2	325,5	329,8	334,1	338,5	342,9	347,2	351,6	356,1	360,5		166
321,7	326,0	330,3	334,6	339,0	343,3	347,7	352,1	356,5	361,0		167
322,3	326,5	330,8	335,1	339,5	343,8	348,2	352,6	357,0	361,4		168
322,8	327,0	331,3	335,7	340,0	344,3	348,7	353,1	357,5	361,9		169
323,3	327,6	331,9	336,2	340,5	344,8	349,2	353,6	357,9	362,4		170
323,8	328,1	332,4	336,7	341,0	345,3	349,7	354,0	358,4	362,8		171
324,4	328,6	332,9	337,2	341,5	345,8	350,2	354,5	358,9	363,3		172
324,9	329,1	333,4	337,7	342,0	346,3	350,6	355,0	359,4	363,8		173
325,4	329,7	333,9	338,2	342,5	346,8	351,1	355,5	359,9	364,2		174
326,0	330,2	334,4	338,7	343,0	347,3	351,6	356,0	360,3	364,7		175
326,5	330,7	335,0	339,2	343,5	347,8	352,1	356,5	360,8	365,2		176
327,0	331,3	335,5	339,7	344,0	348,3	352,6	357,0	361,3	365,7		177
327,6	331,8	336,0	340,3	344,5	348,8	353,1	357,5	361,8	366,2		178
328,1	332,3	336,6	340,8	345,1	349,3	353,6	358,0	362,3	366,7		179
328,7	332,9	337,1	341,3	345,6	349,9	354,2	358,5	362,8	367,2		180
329,2	333,4	337,6	341,8	346,1	350,4	354,7	359,0	363,3	367,6		181
329,8	334,0	338,2	342,4	346,6	350,9	355,2	359,5	363,8	368,1		182
330,3	334,5	338,7	342,9	347,2	351,4	355,7	360,0	364,3	368,6		183
330,9	335,0	339,2	343,4	347,7	351,9	356,2	360,5	364,8	369,1		184
331,4	335,6	339,8	344,0	348,2	352,5	356,7	361,0	365,3	369,6		185
332,0	336,1	340,3	344,5	348,7	353,0	357,2	361,5	365,8	370,1		186
332,6	336,7	340,9	345,1	349,3	353,5	357,8	362,0	366,3	370,6		187
333,1	337,3	341,4	345,6	349,8	354,0	358,3	362,6	366,8	371,1		188
333,7	337,8	342,0	346,2	350,4	354,6	358,8	363,1	367,3	371,6		189
334,3	338,4	342,5	346,7	350,9	355,1	359,3	363,6	367,9	372,2		190
334,8	338,9	343,1	347,2	351,4	355,6	359,9	364,1	368,4	372,7		191
335,4	339,5	343,6	347,8	352,0	356,2	360,4	364,6	368,9	373,2		192
336,0	340,1	344,2	348,4	352,5	356,7	360,9	365,2	369,4	373,7		193
336,5	340,6	344,8	348,9	353,1	357,3	361,5	365,7	369,9	374,2		194
337,1	341,2	345,3	349,5	353,6	357,8	362,0	366,2	370,5	374,7		195
337,7	341,8	345,9	350,0	354,2	358,4	362,5	366,8	371,0	375,3		196
338,3	342,4	346,5	350,6	354,7	358,9	363,1	367,3	371,5	375,8		197
338,9	342,9	347,0	351,1	355,3	359,4	363,6	367,8	372,1	376,3		198
339,4	343,5	347,6	351,7	355,8	360,0	364,2	368,4	372,6	376,8		199
340,0	344,1	348,2	352,3	356,4	360,6	364,7	368,9	373,1	377,4		200

Alle Angaben in mm

Ablese- beispiel	Steigung	S	mm	175,0
	Auftritt	A	mm	280,0
	Einstellmaß	Z	mm	330,2



DIE SCHALUNG



NOE-Schaltechnik Georg Meyer-Keller GmbH + Co. KG

Kuntzestr. 72, 73079 Süssen
T + 49 7162 13-1
F + 49 7162 13-288
info@noe.de
www.noe.de
www.noeplast.com

Belgien

NOE-Bekistingtechniek N.V.
www.noe.be
info@noe.be

Brasilien

Mills do Brasil
Estruturas e Serviços Ltda.
www.mills.com.br
millsbr@cepa.com.br

Bulgarien

NOE-Schaltechnik
www.noebg.com
noe-bg@netbg.com

Frankeich

NOE-France
www.noe-france.fr
info@noe-france.fr

Kroatien

NOE oplatna tehnika d.o.o.
www.noe.hr
noe@noe.hr

Niederlande

NOE-Bekistingtechniek b.v.
www.noe.nl
info@noe.nl

Österreich

NOE-Schaltechnik
www.noe-schaltechnik.at
noe@noe-schaltechnik.at

Polen

NOE-PL Sp. Zo.o.
www.noe.com.pl
noe@noe.com.pl

Russland

NOE Moskau
info@noe-moscow.ru

NOE St. Petersburg
noe@sovintel.ru

Saudi Arabien

Global NOE Trade Est.
NOE – The Formwork
www.noe.de
jeddah@noe.de

Schweiz

NOE-Schaltechnik
www.noe.ch
info@noe.ch

Serbien

NOE Sistemske Oplate d.o.o.
www.noe-scg.com
noe-scg@eunet.rs

Türkei

NOE Beton Kalıpları A.Ş.
www.noe.com.tr
info@noe.com.tr